



13.03.2024 10:00 CET

Lufthansa Cargo nimmt Frachterverbindung vom Flughafen Brüssel nach Chicago auf

- Erstmalig direkte Frachteranbindung des Carriers von Belgien in die USA
- Weiter attraktives Netz insbesondere für Pharmazeutika

Ab sofort haben Lufthansa Cargo Kunden die Möglichkeit, ihre Fracht auf einer B777F direkt vom internationalen Flughafen Brüssel (BRU) zum internationalen Flughafen Chicago O'Hare (ORD) zu buchen. Aufgenommen wird die Flugverbindung ab dem 3. April 2024 und findet zwei Mal wöchentlich montags und mittwochs statt. Das gesamte Routing geht von Frankfurt über Brüssel weiter nach Chicago und wieder zurück an das

Heimtdrehkreuz Frankfurt. Damit verbindet der Carrier erstmals Belgien mit einem Frachtflugzeug direkt mit dem amerikanischen Kontinent.

„Wir freuen uns, dass unsere Kunden ab sofort auf dieser neuen Strecke buchen können. Vor allem für das Pharma-Geschäft ist der Brüsseler Flughafen ein wichtiges Drehkreuz. Mit unserer neuen Verbindung können wir nun ein noch attraktiveres Netz, und insbesondere für besonders zeitkritische Fracht eine direkte Verbindung bieten, das nun bis zu 34 Frachterverbindungen von Europa nach Nordamerika beinhaltet“, erklärt Ashwin Bhat, Vorstandsvorsitzender von Lufthansa Cargo.

Der Flughafen Brüssel ist als bevorzugtes europäisches Gateway für die Pharmaindustrie bekannt. Der Flughafen verfügt über die größte Fläche an Arzneimittellagern in Europa und investiert weiterhin in die Neugestaltung seines Frachtbereichs. Der Frachtbereich des Flughafens Brüssel ist auf die Abfertigung zeit- und temperaturempfindlicher Waren spezialisiert, und die dort tätigen Unternehmen waren die ersten weltweit, die die CEIV-Pharmazertifizierung erhielten. Dank der innovativen Airside-Pharma-Transporter mit einer durchgängigen Kühlkette vom Lager bis zum Flugzeug, ist der Transport von Pharmazeutika eines der Schlüsselsegmente für die Frachtteilung des Flughafens, wobei die Digitalisierung für einen transparenten und schnellen Prozess sorgt.

„Wir freuen uns, Lufthansa Cargo in unserer Flughafengemeinschaft willkommen zu heißen und ihre Frachtaktivitäten von und zum Flughafen Brüssel zu unterstützen. Mit unserem gemeinsamen Fokus auf den zuverlässigen und effizienten Transport von Pharmazeutika und unseren gemeinsamen Ambitionen in Bezug auf Nachhaltigkeit - beispielsweise durch deren Vorreiterrolle bei der Nutzung der sogenannten Sharkskin Technologie und der Investition in nachhaltigen Flugzeugtreibstoff - ist Lufthansa Cargo eine wichtige Bereicherung für unser Frachtnetzwerk“, sagt Arnaud Feist, CEO vom Flughafen Brüssel.

Somit umfasst das globale B777F-Netzwerk des Carriers zum Start des Sommerflugplans (31. März 2024) 82 wöchentliche Verbindungen in die Welt – davon 34 Verbindungen pro Woche von Europa nach Nord- und vier Verbindungen nach Südamerika, 42 direkte Anbindungen von Europa nach Asien sowie zwei Frachterflüge pro Woche von Europa in den Nahen Osten und nach Afrika. Die A321F-Flotte komplementiert zudem das Kurz- und Mittelstreckennetz mit bis zu 18 Destinationen. Inklusive der Belly-

Kapazitäten von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress kann der Frachtextperte seinen Kunden ein weltweites Netzwerk mit bis zu 7.000 Flügen pro Woche bieten.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO₂-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com

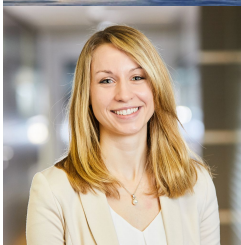


Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274